

Gebrauchsanweisung

Kühl-Gefrierkombination

D

Operating instructions

combined refrigerator-freezer

GB

Gebruiksaanwijzing

koel-vriescombinatie

NL

Mode d'emploi

combinés réfrigérateur-congérateur

F

Istruzione d'uso

combinazione frigo-congelatore

I

Instrucciones de manejo

combinación de frigorífico-congelador

E

Manual de utilização

Combinado frigorífico-congelador

P

Kullanım Kılavuzu

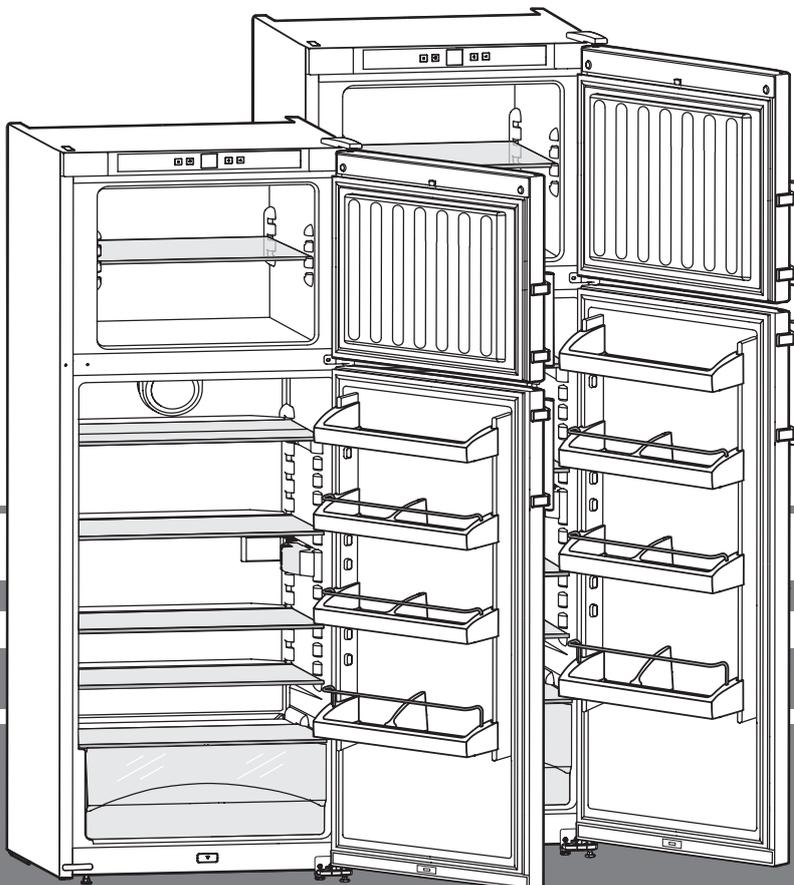
Soğutucu-Dondurucu-Kombinasyonu

TR

Οδηγίες Χρήσης

Ψυγειοκαταψύκτης

GR



7081 976-00

CTP/CTPef 30../33.. 1111

Entsorgungshinweis

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen

• Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Ersticken- gefahr durch Folien!

• Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen.
Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Seite

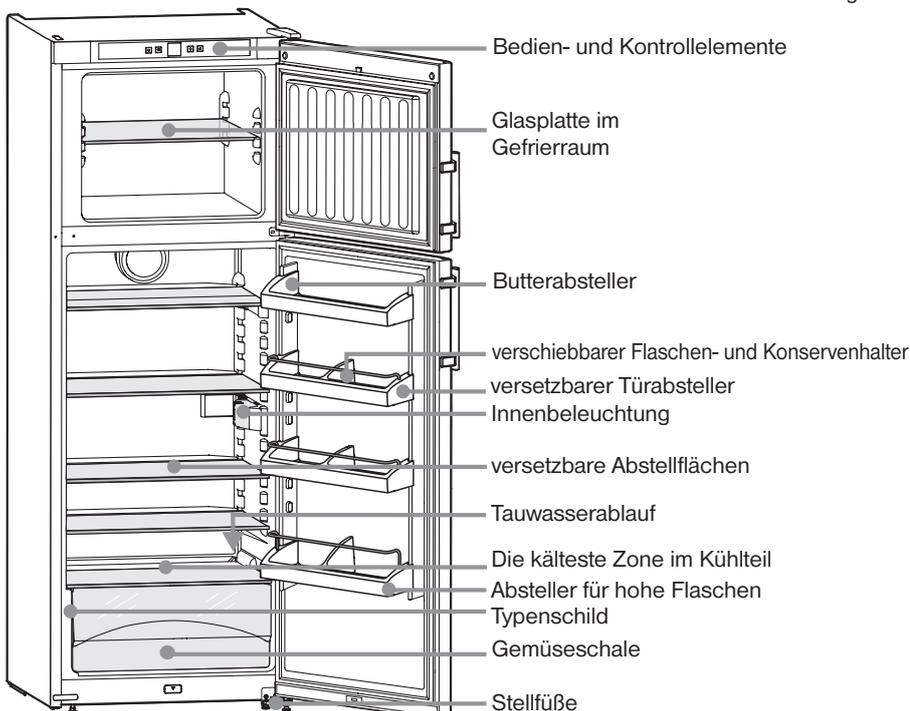
Energie sparen, Aufstellen, Anschließen, Ausstattungsteile verändern, Ein- und Ausschalten, Temperatur einstellen, Zusatzfunktionen.....	3
Kühlen, Ventilator, Innenbeleuchtung, Einfrieren, SuperFrost Eiswürfel bereiten.....	4
Hinweise zum Einfrieren und Lagern	
Abtauen, Reinigen.....	5
Störung, Außer Betrieb setzen, Einbau in die Küchenzeile.....	6
Türanschlag wechseln.....	7

Klima-Klasse

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

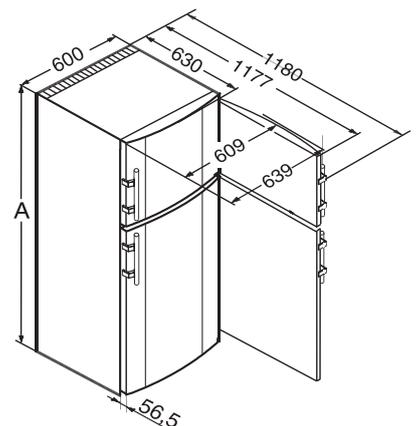
Klima-Klasse	Umgebungstemperatur
SN	+ 10° bis + 32 °C
N	+ 16° bis + 32 °C
ST	+ 16° bis + 38 °C
T	+ 16° bis + 43 °C

Geräte- und Ausstattungsübersicht



Gerätemaße

CTP 30..	A = 1611 mm
CTP 33..	A = 1761 mm

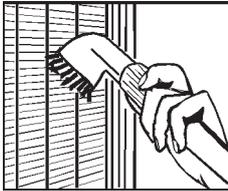


Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlusleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, daß der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen mißbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung
 - in Personalküchen, Frühstückspensionen,
 - durch Gäste in Landhäuser, Hotels, Motels, und anderen Unterkünften,
 - beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.
- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Speziallampen (Glühlampen, LED, Leuchtstoffröhren) im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbelichtung geeignet. Diese Gebrauchsanleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind daher möglich.

Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
 - Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
 - Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
 - Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur.
 - Gerät möglichst kurz öffnen.
 - Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
 - Lebensmittel sortiert einordnen.
 - Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
 - Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
 - Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
 - Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
 - Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.
- Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:
- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher
 - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes
 - einmal jährlich abstauben.



Aufstellen

- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten mit beiliegendem Gabelschlüssel über die Stellfüße ausgleichen.
- Das Gerät stets direkt an der Wand aufstellen.
- Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. auf das Gerät stellen.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muß laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- VORSICHT! Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!
- Das Gerät verpackt transportieren.
- Das Gerät stehend transportieren.
- Das Gerät nicht alleine transportieren.
- Das Gerät darf nur in unbeladenem Zustand verschoben werden.

Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite. Die Steckdose muß mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für die Elektronik!

- Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden.

WARNUNG

Brand- und Überhitzungsgefahr!

- Keine Verlängerungskabel oder Verteilerleisten verwenden.

Ausstattungsteile verändern

Die Türabsteller versetzen, Abb. A2

Absteller senkrecht nach oben heben, nach vorne herausnehmen und in anderer Höhe in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

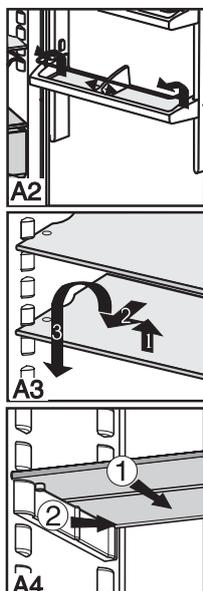
Durch Verschieben des Flaschenhalters, Abb. A2, können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern. Zum Reinigen kann der Halter abgenommen werden:

- Abb. A2: Den Halter ganz rechts oder links entlang des Türabstellers schieben und ausrasten.

Die Abstellflächen, Abb. A3, sind je nach Kühlguthöhe versetzbar; dazu Abstellflächen vorn anheben, zur Hälfte herausziehen und nach unten (bzw. oben) wegschwenken.

Tragböden immer mit Anschlagbügel/Anschlagrand hinten nach oben einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrیزen.

Abb A4. Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann die halbe Glasplatte ① einfach nach hinten schieben. Zum Reinigen können die Halteteile ② für die halben Glasplatten abgenommen werden.



Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen". Nehmen Sie das Gerät ca. 4 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb. Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn das Gefrierfach kalt ist.

Ein- und Ausschalten Abb. A1

Einschalten:

Um das gesamte Gerät einzuschalten, muss nur das Kühlteil eingeschaltet werden.

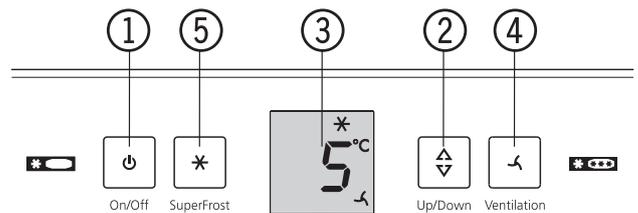
Wenn das Kühlteil eingeschaltet wird, wird automatisch auch das Gefrierfach eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste On/Off ①.
- Die Temperaturanzeigen leuchten. Kühlteil und Gefrierfach sind eingeschaltet.

Ausschalten:

Um das gesamte Gerät auszuschalten, muss nur das Kühlteil ausgeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Gefrierfach mit ausgeschaltet.

- Die On/Off Taste ① für ca. 2s. drücken.
- Die Temperaturanzeigen sind dunkel. Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Die Innenbeleuchtung ist dunkel.



A1

Temperatur einstellen Abb. A1

• Kühlteil:

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der eingefrorenen Lebensmittel.

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C.

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung 2 °C erreicht wird wieder mit 9 °C begonnen.

- Drücken Sie die Einstelltaste ② so oft bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige ③ leuchtet.

Hinweis: Durch langes Drücken der Taste Up/Down wird die Sollwertverstellung aktiviert. Während dem Einstellen blinkt der Einstellwert.

- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1°C Schritten; durch langes Drücken fortlaufend.

- Ca. 5 sec nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die tatsächliche Temperatur wird angezeigt.

• Gefrierfachteil:

Bei der empfehlenswerten Temperatureinstellung 5°C im Kühlteil, stellt sich dann im Gefrierfachteil eine durchschnittliche Temperatur von ca. -18°C ein.

Zusatzfunktionen

Über den Einstellmodus können Sie die **Kindersicherung** nutzen und die **Leuchtkraft der Anzeige*** verändern:

Einstellmodus aktivieren:

- SuperFrost-Taste ca. 5 sec drücken - das Display zeigt **c** für Kindersicherung.
- Hinweis: Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt.
- Durch Drücken der Up/Down-Taste die gewünschte Funktion auswählen:

c = Kindersicherung oder h = Leuchtkraft.

- Jetzt durch kurzes Drücken der SuperFrost-Taste die Funktion anwählen/bestätigen:
 - Bei **c = Kindersicherung** durch Drücken der Up/Down-Taste **c1 = Kindersicherung ein** oder **c0 = Kindersicherung aus** wählen und mit der SuperFrost-Taste bestätigen. Bei leuchtendem Symbol ⑥ ist die Kindersicherung aktiv.
 - Bei **h = Leuchtkraft** durch Drücken der Up/Down-Taste **h1 = minimale** bis **h5 = maximale** Leuchtkraft wählen und mit der SuperFrost-Taste bestätigen.

Einstellmodus verlassen:

- Durch Drücken der On/Off-Taste beenden Sie den Einstellmodus; nach 2 min. schaltet die Elektronik automatisch um. Der normale Regelbetrieb ist wieder aktiv.

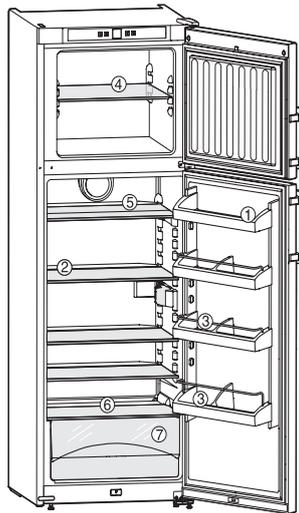


* je nach Modell und Ausstattung

Kühlen

Einordnungsbeispiel

- ① Butter, Käse
- ② Eier
- ③ Flaschen, Dosen, Tuben
- ④ Tiefkühlkost, Eiswürfel
- ⑤ Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte
- ⑥ Backwaren, fertige Speisen, Getränke
- ⑦ Obst, Gemüse, Salate,



Hinweis

- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Obst, Gemüse, Salate können unverpackt in den Schubfächern gelagert werden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium- und Glasbehälter.

Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

Kühlen mit Ventilator

(je nach Modell und Ausstattung)

Damit erreichen Sie über allen Abstellenebenen eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung; alle Lebensmittel sind gleich kühl, bei wählbarer Temperatur. Durch die forcierte Luftzirkulation werden die unterschiedlichen Temperaturbereiche des Normalbetriebes aufgehoben.

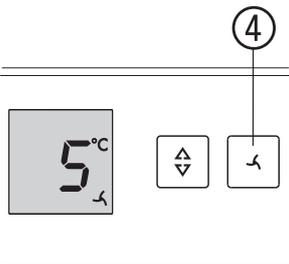
Es ist grundsätzlich empfehlenswert:

- bei hoher Raumtemperatur (ab ca. 30 °C),
- bei hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. an Sommertagen.

Ein-/Aus schalten, Abb. A1: Ventilator-Schalter ④ betätigen. Die Signalleuchte im Schalter leuchtet.

Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Hinweis: Ventilator kann auch bei ausgeschalteter Ventilator-Funktion laufen. Das ist funktionsbedingt und völlig normal im Falle, wenn die Raumtemperatur unter 18°C ist und bei eingeschalteter SuperFrost-Funktion.



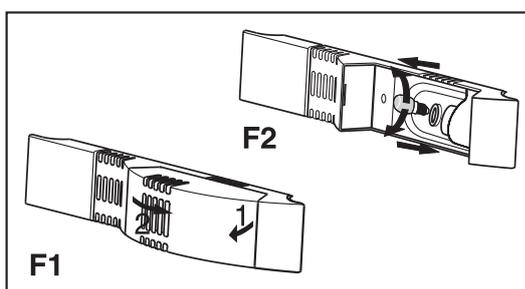
Innenbeleuchtung

Glühlampendaten: 25 W (auf keinen Fall eine Lampe mit mehr als 25 W einsetzen), die Spannung sollte mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Fassung: E 14.

Auswechseln der Glühlampe:

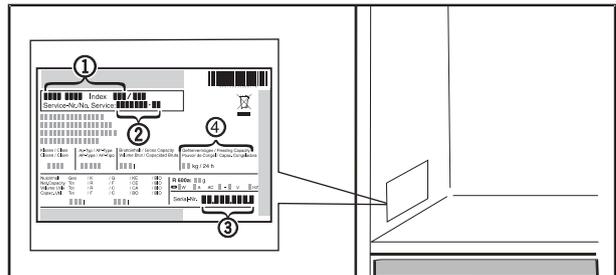
Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. heraus schrauben.

- Die Lampenabdeckung nach Abb. F1 ausrasten 1 und danach aushängen 2.
- Die Glühlampe nach Abb. F2 auswechseln. Beim Eindrehen auf sauberen Sitz der Dichtung im Lampensockel achten.
- Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.



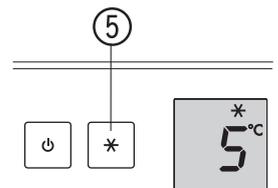
Einfrieren

Sie können maximal so viel "kg" frische Lebensmittel innerhalb 24 Std. einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "**Gefrier vermögen**" ④ angegeben ist. Diese maximale Gefrier gutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.



Mit SuperFrost einfrieren

- SuperFrost-Taste ⑤ drücken - die SuperFrostlampe leuchtet. Im Display erscheint das entsprechende Symbol.
- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden warten. Bei der maximalen Gefrier gutmenge (siehe Typenschildangabe) ca. 24 Stunden warten!



- Danach die frischen Lebensmittel einlegen. SuperFrost schaltet sich automatisch nach 65 Stunden ab. Der Einfrier vorgang ist abgeschlossen - die **SuperFrost-Taste ist dunkel** - das Gerät arbeitet wieder im energiesparenden Normalbetrieb.
- Um die max. Einfrierleistung zu erreichen, die frischen Lebensmittel direkt auf den Fachboden legen, am besten so, dass sie direkten Kontakt zu den Seitenwänden haben.

Achtung: Bei Betätigen der SuperFrosttaste kann es durch die eingebaute Einschaltverzögerung zu einem bis zu 8 Minuten verspäteten Einschalten des Kompressors kommen. Diese Verzögerung erhöht die Lebensdauer der Kältemaschine.

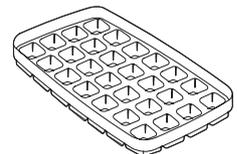
Hinweis: Um Energie zu sparen kann SuperFrost, auch vor Ablauf der vollen 65 Stunden Einfrierzeit, durch erneutes Drücken der SF-Taste abgeschaltet werden. Beachten Sie jedoch, daß die Temperatur min. -18°C oder kälter ist.

SuperFrost müssen Sie nicht einschalten

- beim Einlegen bereits gefrorener Ware
- beim Einfrieren bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

Eiswürfel bereiten

- Eisschale zu Dreiviertel mit Wasser füllen und gefrieren lassen.
- Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendem Wasser gehalten wird.



Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- Als Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierfach gilt:

Speiseeis	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	2 bis 6 Monate
Brot, Backwaren	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	6 bis 10 Monate
Fisch, fett	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	6 bis 12 Monate
Käse	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	6 bis 12 Monate

- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden: Obst, Gemüse bis zu 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg.
- Gemüse nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Gewürze verändern die Geschmacksintensität.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten.
- Flaschen und Dosen mit kohlenstoffhaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen.
- Zum Auftauen immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Auftaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.

Das Gefriergut können Sie auftauen:

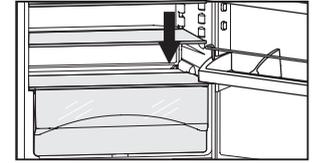
- im Heißlufttherd
- im Mikrowellengerät
- bei Raumtemperatur

Angetaute flache Fleisch- und Fischportionen können heiß zubereitet werden. Gemüse kann im gefrorenen Zustand (in halber Garzeit wie üblicherweise) zubereitet werden.

Abtauen

Kühlteil

Das Kühlteil taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf auf die Geräterückseite geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme. Achten Sie lediglich darauf, daß das Tauwasser durch die Abflußöffnung oberhalb der Gemüseschalen unbehindert abfließen kann. Mehr dazu unter "Reinigen".



Gefriereteil

- Zum Abtauen Gerät ausschalten. **ON/OFF** Taste drücken, so daß die Temperaturanzeige dunkel ist.
- Gefriergut in Papier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs ein Gefäß mit warmem, nicht kochendem Wasser in das Fach stellen.
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.

Zum Abtauen keine mechanischen Vorrichtungen oder andere künstliche Hilfsmittel verwenden, außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.

Reinigen

- **Zum Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**
- Abstellflächen, Glassplatten und anderen Ausstattungsteile von Hand reinigen.
- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampf- oder Reinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert. Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- **Für Geräte in Edelstahlausführung*:**
 - Seitenwände und Türoberflächen ausschließlich mit einem sauberen, weichen, bei Bedarf leicht befeuchteten Tuch (Wasser + Spülmittel) reinigen. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.
 - Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsschlitze, elektrischen Teile und in die Ablaufrinne* dringt. Gerät trockenreiben.
 - Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
 - Reinigen Sie die Ablauföffnung an der Rückwand über den Gemüseschalen öfters, Abb. A, Pfeil. **Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.**
 - Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.
 - Danach Gerät wieder anschließen/einschalten.

Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

* je nach Modell und Ausstattung

Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf Bedienfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht, Anzeige ist dunkel

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,
- ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
- die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.

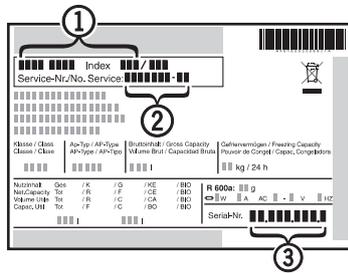
Die Geräusche sind zu laut, prüfen Sie, ob

- das Gerät fest auf dem Boden steht,
- nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, daß Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

Die Temperatur ist nicht ausreichend tief, prüfen Sie

- die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen", wurde der richtige Wert eingestellt?
- ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
- ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
- Ist die Entlüftung in Ordnung?
- Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Gerätebezeichnung ①, Service-Nr. ② und Serial-Nr. ③ des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite.

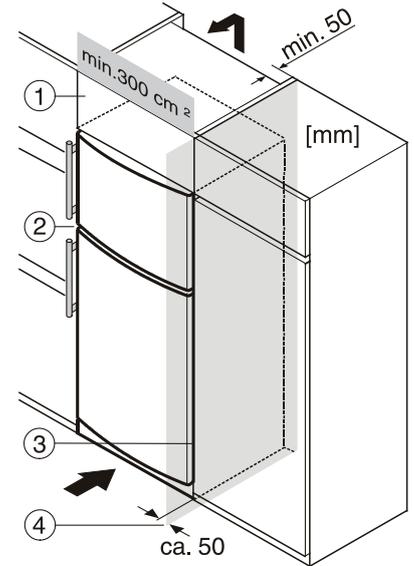


Einbau in die Küchenzeile

Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden. Für die Be- und Entlüftung muß an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über der gesamten Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen.

Beim Aufstellen des Gerätes an einer Wand ④ ist scharnierseitig ein Distanzabstand von ca. 50 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).

- ① Aufsatzschrank
- ② Kühl-Gefriergerät
- ③ Möbelwand
- ④ Wand



Das Gerät nicht mit einem weiteren Kühl-/Gefriergerät unmittelbar side-by-side aufstellen. Wichtig, um Kondenswasser und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

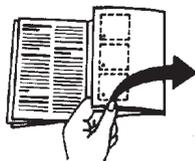
Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

Klappen Sie vor dem Lesen bitte die Einschlagseite hinten mit den Abbildungen heraus.



Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:
Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- Torx 25
- Torx 15
- Schraubendreher
- ggf. Akkuschauber
- ggf. zweite Person für Montagearbeit
- beiliegender Inbusschlüssel SW2

Obere Tür abnehmen

- Obere Tür schließen.
- Abdeckung Fig. 1 (1) nach vorne und oben abziehen
- Abdeckung Fig. 1 (2) abheben.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- Tür gut festhalten.
- Tür vorsichtig abstellen.

- Oberen Lagerbock Fig. 1 (3) abschrauben (2 mal Torx 25) Fig. 1 (4) und nach oben abziehen.
- Obere Tür nach oben abheben und beiseite stellen.

Untere Tür abnehmen

- Untere Tür schließen.
- Lagerbolzen Mitte Fig. 2 (11) aus dem Lagerbock und der unteren Tür herausziehen.
- Kunststoffkappe Fig. 2 (10) abziehen.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- Tür gut festhalten.
- Tür vorsichtig abstellen.

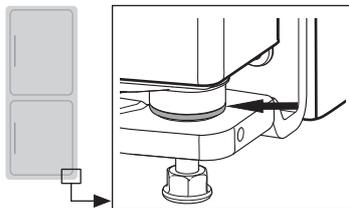
- Untere Tür öffnen.
- Lagerbock Mitte Fig.2(13) abschrauben (2 mal Torx 25)
- Tür nach oben abnehmen und beiseite stellen.

Mittlere Lagerteile umsetzen

- Abdeckblende Fig. 2 (12) vorsichtig abziehen.
- Lagerbock Mitte Fig.2(13) mit Unterlage Fig.2(14) um 180° gedreht auf die neue Scharnierseite **fest (mit 4Nm)** anschrauben.
- Abdeckblende Fig. 2 (12) um 180° gedreht auf der neuen Griffseite wieder aufrasten.

Untere Lagerteile umsetzen für Geräte ohne Höhenverstellung

- Lagerbolzen Fig. 3 (22) komplett, mit Scheibe Fig. 3 (23) und Stellfuß Fig. 3 (24), nach oben herausziehen.
- Stopfen Fig. 3 (21) abheben.
- Lagerbock Fig. 3 (25) abschrauben Fig. 3 (26).
- Lagerteil Fig. 3 (28) abschrauben Fig. 3 (29) und in das gegenüberliegende Aufnahme Loch des Lagerbocks umsetzen, wieder festschrauben.
- Griffseitige Abdeckung Fig. 3 (27) vorsichtig abheben und auf die Gegenseite umsetzen.
- Lagerbock Fig. 3 (25) auf der neuen Scharnierseite ggf. mit Hilfe eines Akkuschaubers fest (mit 4 Nm) wieder anschrauben.
- Stopfen Fig. 3 (21) in das andere Loch wieder einsetzen.
- Lagerbolzen Fig. 3 (22) komplett, mit Scheibe und Stellfuß, wieder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.



Griffe umsetzen

Jeweils an oberer und unterer Tür:

- Federklemme Fig. 5 (31) umsetzen: Rastnase runterdrücken, Federklemme darüber hinweg abziehen.
- Federklemme auf der neuen Scharnierseite wieder einschieben bis sie einrastet.
- Stopfen Fig. 6 (30) aus der Tür Lagerbuchse herausheben und umsetzen.
- Türgriff Fig. 6 (32), Stopfen Fig. 6 (33) und Druckplatten* Fig. 6 (34) abmontieren und auf die Gegenseite umsetzen.
- Beim Montieren der Druckplatten auf der Gegenseite auf richtiges Einrasten achten.*

Untere Tür montieren

- Untere Tür von oben auf Lagerbolzen unten aufsetzen.
- Tür schließen.
- Die Kunststoffkappe Fig. 2 (10) wieder auf den Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) aufsetzen.
- Lagerbolzen Mitte Fig. 2 (11) auf der neuen Scharnierseite durch den Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) in die untere Tür einsetzen.

Obere Tür montieren

- Obere Tür auf den Lagerbolzen Mitte Fig. 2 (11) setzen.
- Oberen Lagerbock Fig. 1 (3) auf der neuen Scharnierseite in die Tür einsetzen.
- Oberen Lagerbock fest (mit 4 Nm) anschrauben (2 mal Torx® 25) Fig. 1 (4). Schraublöcher evtl. vorstechen oder Akkuschauber verwenden.
- Abdeckung Fig. 1 (1) und Abdeckung Fig. 1 (2) jeweils auf der Gegenseite von außen aufsetzen und einrasten.

Türen ausrichten

- Die Türen eventuell über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten und Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu mittlere Schraube im Lagerbock unten herausdrehen.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!

Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

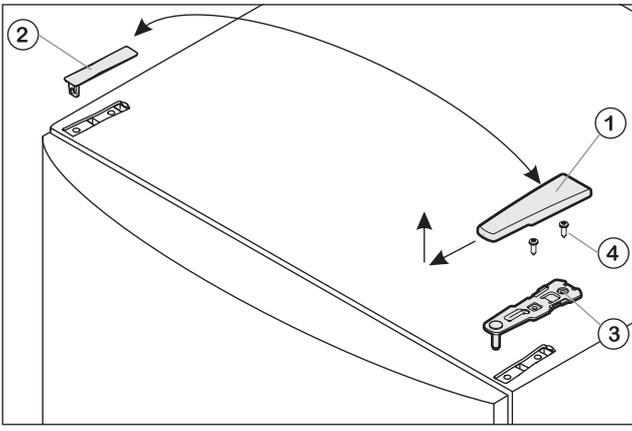


Fig.1

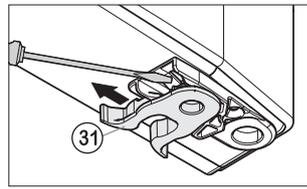


Fig.5

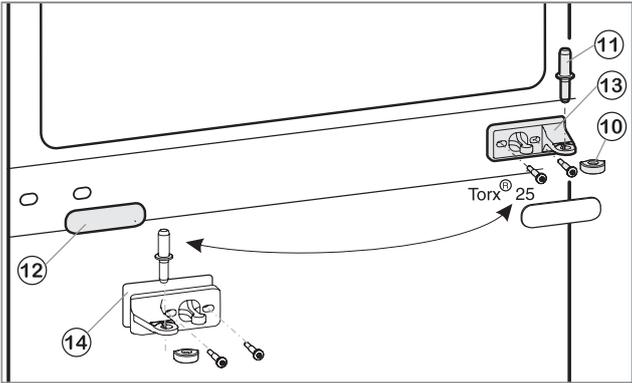


Fig.2

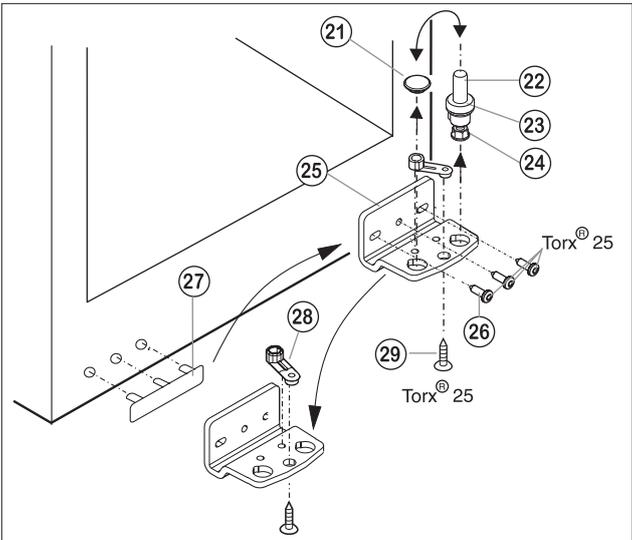


Fig.3

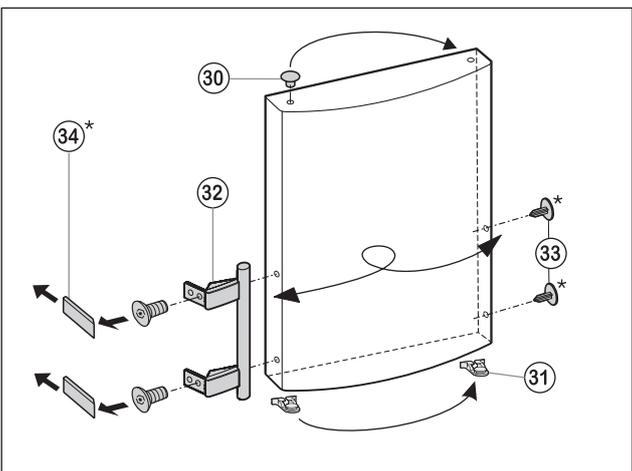


Fig.6